

Frauen standen auf den Tischen und tanzten

Mädchensitzung von Burgknappen und „De Schönjespritze“

Rheindorf (gkf) – War das eine Stimmung im Saal Norhausen! War das ein Gekreische bei der Mädchen- und Damensitzung des Karnevalsvereins Rheindorfer Burgknappen und des Kegelclubs „De Schönjespritze“. Annähernd 400 Frauen aus Leverkusen und der gesamten Umgebung hatten sich am letzten Samstag in Rheindorf eingefunden, um wieder einmal richtig abzufeiern. Die meisten von ihnen gaben sich mit dem vierstündigen Programm jedoch noch lange nicht zufrieden, sondern feierten bei der After-Show-Party mit DJ Totte weiter bis in den frühen Morgen.

Pünktlich um 14.11 Uhr sorgte der Auftritt durch die von Sitzungsleiter Hagen Norhausen ins Leben gerufene Tanzgruppe „De Schönjespritze“ fürs Vorglühen. Christoph Schumacher, einer der Männer, freute sich über den gelungenen Auftritt: „Das war ein Heidenspaß.“ Das Stimmungsbarometer wurde weiter in die Höhe getrieben, als das Hitdorfer Dreigestirn, an der Spitze Prinz Michael II., Jungfrau Bernadette und Bauer Volker, zusammen mit der Fährgarde den Saal rockte. In wahre Begeisterungstürme brachen die Besucherinnen aus, als „Mister Feinripp“ alias Guido Hoß auf die Bühne kam. Der



■ Mit einem Mix aus Rede und Gesang brachte der Comedian „Mister Feinripp“ den Saal zum explodieren. FOTO: GABI KNOLL

Comedian aus Aachen, der im Rheinland bislang noch als „Geheimtipp“ gilt, servierte den Mädels ein Mix aus Rede und Gesang zu Titeln wie „Delilah“ von Tom Jones, dessen Evergreen er in „Sie leiert“ umgemünzt hatte. Als er sogar die lange Unterhose runterließ und in kurzen Shorts da stand, explodierte der Saal nahezu. „Ausziehen“ forderten die Närrinnen gleich hundertfach. Diesen Gefallen tat er ihnen aber nicht. Dennoch flogen dutzende Blumen für den Unterwäsche-Vertreter auf die Bühne.

Mit Marita Kölner und der Nippeser Bürgerwehr ging es wieder gesittet im Programm zu. Angesichts von rund 100 Bürgerwehr-Mitwirkenden fand

noch nicht mal die Hälfte einen Platz auf der Bühne. Temperamentvoll und gestenreich schlug das wohl griffigste Hirnsexemplar schließlich seine Töne an: „Engel Hetwech hinter deren Maske sich die Pharmareferentin Hedwig Silberichs verbarg, begeisterte mich lebhaften Geschichten zwischen Himmel und Erde. Die „Kölschfraktion“ um Ex-Hönersänger Peter Horn brachte die Mädels mit neuen und alten Stimmungshits abermals in Wallung, bevor Mathias Carré mit deutschen Schlagern wie „Ich bin Dein Co-Pilot“ den Schluss- und Höhepunkt der Veranstaltung setzte. Da standen die Frauen sogar auf den Tischen.